

Ich bin raus!

und das für immer

Von FreakyFrosch1000

Prolog: Prolog

So hier ist der Prolog^^

hört euch bitte dieses Lied dazu an:

http://www.youtube.com/watch?v=C1rzjUXqXaA&feature=Playlist&p=C2CE60C7857A7595&playnext_from=PL&index=38

viel Spaß

Ich bin raus

Prolog:

Wie sieht das Leben eines normalen Kindes aus?

Geborgenheit, Schutz und Spaß.

Das sind alles Faktoren die für eine tolle Kindheit und gut für eine tolle Entwicklung des Kindes sind.

Bis zu meinem 11. Lebensjahr waren auch bei mir diese Faktoren vorhanden.

Meine Eltern liebten mich und obwohl sie immer arbeiteten fanden sie Zeit für mich.

Wir waren, wie ich fand eine klasse Familie. Wir hatten alles was man benötigte und vielleicht auch ein bisschen mehr.

Mein Vater war der Inhaber einer riesigen Hotelkette die er mit seinem Vater aufgebaut hatte.

Die Namikaze-Grand-Hotel Kette, kurz gesagt NGH.

Jedes dieser Hotels hatte 4 Sterne und war sehr gern gesehen und besucht von Politikern und berühmten Leuten. Doch durch diesen Job bekam er ebenfalls Feinde.

Ein Tag vor meinem 10. Geburtstag waren meine Eltern auf einer Geschäftsreise und ich war bei meinen Großeltern Jiraya und Tsunade.

Sie hatten mir versprochen an meinem Geburtstag wieder zu kommen, doch sie kamen nicht.

Erst spät am Abend rief ihr Assistent an.

Meine Eltern waren bei einem Attentat umgebracht worden.

Damit ich geschützt war musste ich den Kindesnamen meiner Mutter wieder annehmen und lebte ab diesem Zeitpunkt bei meinen Großeltern in Konoha.

An diesem Tag brach für mich eine Welt zusammen. Meine Eltern waren tot und sie würden nie wieder kommen. Meine Großeltern sorgten zwar wirklich gut für mich

aber niemand konnte meinen Vater und meine Mutter ersetzen.
Doch das war noch nicht genug. Das Leben wollte mir noch eine Eine verpassen.
Ein Jahr später, kurz nach meinem 11. Geburtstag, starben meine Großeltern bei einem Autounfall. Wieder war ich nicht dabei gewesen.
Zu diesem Zeitpunkt war ich bei einem Freund. Somit hatte ich niemanden mehr.
Mir wurde alles genommen was mir jemals etwas bedeutet hatte und ich hatte das Gefühl keiner wollte mich verstehen.

Die Welt brach über mich hinein.
Das Leben hasste mich.
Niemand verstand mich.
Ich war allein.
Ich hatte niemanden mehr.
Ich war allein.
Wenn niemand mich mag und
mir nicht zuhören wollte.
Warum sollte ich weiter reden?

Ab diesem Zeitpunkt sprach ich kein Wort mehr.
Das Jugendamt steckte mich in eine ganz spezielle Pflegefamilie in Kirigakure.
Dieser Familie war es nicht wichtig ob es mir gut ging oder ob ich mit dem ganzen Verlust zu Recht kam. Nein, diesen Leuten ging es nur um das Geld das sie bekamen.
Gott sei dank wussten sie nichts von meinem Erbe das ich auf geheimen Konten besaß.
Sonst hätten sie mich wo möglich noch bestohlen oder schlimmeres.
Mit 17 hatte ich komplett die Nase voll von dieser „Familie“ und kaufte mir meine Rechte zurück.
Somit hatte ich die volle Macht über mein Geld und floh.
Ich zog wieder nach Konoha. Dort kaufte ich mir eine Eigentumswohnung und übernahm heimlich die Hotelkette meiner Familie.
Der damalige Assistent Kakashi Hatake hatte für mich auf meinen Posten aufgepasst und bis zu meiner Übernahme den Managerjob erledigt.
Damit mein Leben nicht in Gefahr war behielt ich dennoch den Namen meiner Mutter und meldete mich ein Jahr später an der Konoha High an.
Somit begann ein weiterer Abschnitt meines Lebens und ich hoffte endlich glücklich zu werden.

sooo das wars auch für's erste auch mal wieder^^
wir hoffen das es euch gefallen hat :)
Lg Tsuki14 und Freakyfrosch☐